

<b>Jahrgang</b> VS	<b>Thema des Unterrichtsvorhabens</b> <i>THE TIME OF YOUR LIFE // GETTING TO KNOW EACHOTHER</i>	<b>Zeit</b> ca. 4 Wochen (Anfang VS)	
<p><b>Beschreibende Konkretisierung / Erläuterung</b></p> <p>In der Vorstufe werden die Klassen neu zusammengesetzt und die SuS kommen aus verschiedenen Schulen und mit unterschiedlichen Englischkenntnissen zusammen. Das erste Chapter unseres Lehrwerks <i>Context Starter</i> nimmt direkten Bezug auf die Lebenswelt der SuS, da verschiedene Aspekte der Jugendzeit im Mittelpunkt stehen. Um zu Beginn der Oberstufe die grundlegenden sprachlichen Fähigkeiten zu aktivieren, wird – als Vorbereitung auf die Studienstufe – das Planen und erfolgreiche Durchführen von Schreibprozessen eingeübt und gefestigt. In dieser Unterrichtseinheit schreiben die SuS zudem in Partnerarbeit Steckbriefe und präsentieren diese im Klassenraum. Durch die ganze VS hinweg zieht sich die Grammatikwiederholung als ein Teil der ILZ.</p>			
<b>Zentrale Kompetenzen</b>	<b>Zentrale Inhalte</b>	<b>Unterrichtshinweise</b>	<b>Relevanz für andere Fächer</b>
<p><b>Funktionale Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitungsartikel und Sachtexte verstehen</li> <li>• Texte schriftlich zusammenfassen</li> <li>• strukturiert und zusammenhängend sprechen</li> </ul> <p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafiken und Diagramme auswerten und interpretieren</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Positionen zur Jugendkultur zur Jugendkultur vom Deutschen ins Englische mitteln (Mediation)</li> <li>• Positionen verschiedener Jugendlicher in ESL mit der eigenen vergleichen und kommentieren</li> </ul>	<p><b>Thematisch:</b></p> <p>Partnerinterviews/Steckbriefe Ziele, Träume, Befürchtungen von Jugendlichen in ESL</p> <p><b>Sprachlich/Methodisch:</b></p> <p>Mediation Einführung in die individuelle Lernzeit (ILZ)</p>	<p><i>Context Starter</i> Chapter 1</p> <p>Film clip: Make it count (S. 22)</p> <p>Radio Report: <i>Sailor girl</i> (S. 20) gute Hörverständnisübung mit Selbstreflexion</p> <p>Für die ILZ eignen sich die Skill Files in <i>Context Starter</i> (S. 120-193)</p>	<p>PGW: Umfragen, Diagramme auswerten</p>
<p><b>Leistungsüberprüfung</b> Bewertung der Partnerinterviews/Präsentation</p>			

<b>Jahrgang</b> VS	<b>Thema des Unterrichtsvorhabens</b> <i>SHORT STORIES</i>	<b>Zeit</b> 5-6 Wochen (nach den Herbstferien)	
<b>Beschreibende Konkretisierung / Erläuterung</b> Nach der Beschäftigung mit realen Lebenswelten Jugendlicher beschäftigen sich die SuS in dieser Unterrichtseinheit mit literarischen Beispielen in Kurzgeschichten. In Klasse zehn haben die SuS sich im Deutschunterricht und ggf. im Englischunterricht (siehe Matrix <i>Narrative Language</i> ) bereits mit den Merkmalen von Short Stories befasst. In dieser Unterrichtseinheit üben die SuS das Schreiben von Summary und Characterization sowie Creative Writing. Die SuS erweitern zudem ihren eignen Horizont, da die ausgewählten Short Stories inhaltlich die Lebenswelt und Fragen der Identität von Jugendlichen in unterschiedlichen ESL thematisieren.			
<b>Zentrale Kompetenzen</b>	<b>Zentrale Inhalte</b>	<b>Unterrichtshinweise</b>	<b>Relevanz für andere Fächer</b>
<p><b>Funktionale Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte von Short Stories verstehen</li> <li>• Einen literarischen Text zusammenfassen</li> <li>• Charakterisierung eines Protagonisten verfassen</li> <li>• Eigene Eindrücke von Inhalten und mögliche Enden von Geschichten diskutieren</li> </ul> <p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Typische Merkmale von Summary, Characterization und der Short Story verstehen</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lebenswelt von Jugendlichen in ESL anhand von ausgewählten Short Stories reflektieren</li> </ul>	<p><b>Thematisch:</b> Short Stories Summary, Characterization, Creative Writing</p> <p><b>Sprachlich/Methodisch:</b> Wortschatz zur Analyse von Short Stories</p>	<p>Buchvorschlag: <i>Twenty-One New Short Shorts</i> (Klett Verlag)</p> <p>Modul „Short Stories“ im Ordner 11. Klasse im Lehrerarbeitsraum N030</p> <p>„Focus on Literature“ (<i>Context Starter</i> S. 56-59)</p> <p>Optional: Verfassen einer eigenen Short Story mit Prämierung der besten Geschichten</p> <p>Beispielhafte Short Stories:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Debbie's Call</i></li> <li>• <i>Feels like Spring</i></li> <li>• <i>The Test</i></li> <li>• <i>Hills like White Elephants</i></li> </ul>	<p>Deutsch: Kurzgeschichten, Charakterisierung, Zusammenfassung</p>
<b>Leistungsüberprüfung</b> 1. Klausur			

<b>Jahrgang</b> VS	<b>Thema des Unterrichtsvorhabens</b> AKTUELLES GESELLSCHAFTSPOLITISCHES THEMA	<b>Zeit</b> 6-8 Wochen (bis Halbjahr)	
<b>Beschreibende Konkretisierung / Erläuterung</b> Von der eigenen Lebenswelt weitet sich der Blickwinkel der SuS nun auf ein gesellschaftspolitisches Thema. Die SuS haben sich bereits in der Mittelstufe mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen beschäftigt. In dieser Unterrichtseinheit knüpfen die SuS an dieses Vorwissen an, indem sie verschiedene Problematiken der globalisierten Welt kennenlernen. Die Lehrkraft entscheidet sich für ein aktuelles Thema, z.B. Chapter 3 „Living in the Global Village“ in <i>Context Starter</i> , oder behandelt Themen wie „Social Divide“, „Racism“ oder „Extremism“. Die Textsorten sind hierbei ausschließlich Sachtexte und Reden. Die unten stehende Auflistung bezieht sich beispielhaft auf Chapter 3 und ist daher nicht verbindlich für die anderen Themen.			
<b>Zentrale Kompetenzen</b>	<b>Zentrale Inhalte</b>	<b>Unterrichtshinweise</b>	<b>Relevanz für andere Fächer</b>
<p><b>Funktionale Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Details aus einem Sachtext gelenkt zusammenfassen</li> <li>• Statistiken und Diagramme versprachlichen</li> </ul> <p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Sachtext von E nach D und von D nach E übertragen (Mediation Sachtexte)</li> <li>• Ein Wörterbuch funktional einsetzen</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkungen von Systemzusammenhängen auf der Welt begreifen</li> <li>• Globalisierung in unterschiedlichen Aspekten kennen lernen</li> </ul>	<p><b>Thematisch:</b></p> <p>Globalisierung Umweltschutz, Klimaerwärmung Politikerreden Cartoons</p> <p><b>Sprachlich/Methodisch:</b></p> <p>Mediation von Sachtexten Analyse von Sachtexten, Reden Rhetorische Mittel</p>	<p><i>Context Starter</i> Chapter 3</p> <p>Verbindlich ein Dokumentarfilm zum Thema z.B. Globalisierung: <i>An Inconvenient Truth, We Feed the World</i> Racism, Social Divide: <i>Bowling for Columbine</i> Extremism: ... (eventuell VICE-Dokumentationen mit kritischer Betrachtung)</p> <p>Werbespots analysieren</p> <p>Wortfeld-Sheets im Workbook (Chapter 3)</p> <p>RAAbits-Einheiten: Methodentraining (how to write an analysis, how to write a comment)</p>	<p>Deutsch: Sachtextanalyse</p> <p>PGW: Reden schreiben und analysieren</p>
<b>Leistungsüberprüfung</b> 2. Klausur mit Sachtextanalyse			

<b>Jahrgang</b> VS	<b>Thema des Unterrichtsvorhabens</b> LEKTÜRE	<b>Zeit</b> 7-8 Wochen	
<b>Beschreibende Konkretisierung / Erläuterung</b> Nachdem die SuS sich in den vorherigen Unterrichtseinheiten mit literarischen Kurzformen und Sachtexten beschäftigt haben, liegt der Schwerpunkt dieser Unterrichtseinheit auf einer ungekürzten, nicht didaktisierten Langschrift. Die Auswahl der Lektüre steht der Lehrkraft frei, es empfiehlt sich eine thematische Anknüpfung an die Kurzgeschichten oder das gesellschaftspolitische Thema. Durch die häusliche und schulische Lektüre, Unterrichtsgespräche, kooperative Lernaufgaben und schriftliche Aufgaben werden alle kommunikativen Kompetenzen weiterentwickelt.			
<b>Zentrale Kompetenzen</b>	<b>Zentrale Inhalte</b>	<b>Unterrichtshinweise</b>	<b>Relevanz für andere Fächer</b>
<p><b>Funktionale Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• authentische Ganzschriften global verstehen</li> <li>• verschiedene Elemente der Textgestaltung erkennen</li> </ul> <p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Längere fremdsprachliche Texte (aufgabenbezogen) erschließen, gliedern und zusammenfassen</li> <li>• Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Kompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Sichtweisen und Verständnis für andere Lebensweisen entwickeln</li> <li>• Inhalte und Handlungen von Texten wiedergeben, analysieren und Stellung nehmen</li> </ul>	<p><b>Thematisch:</b></p> <p>authentische Texte über Themen, die mit den Alltagsinteressen der SuS zusammenhängen, aber auch Sachgebiete behandelt, die den SuS noch nicht vertraut sind</p> <p><b>Sprachlich/Methodisch:</b></p> <p>Wortschatzarbeit zum Themenfeld der Lektüre                  Summary Writing                  Characterization                  Comment                  Creative Writing</p>	<p>Vorschläge für die Lektüreauswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>About a Boy</i></li> <li>• <i>Twelve</i></li> <li>• <i>Dead Poets' Society</i></li> <li>• <i>Give a Boy a Gun</i></li> <li>• <i>The Hunger Games</i></li> <li>• <i>13 Reasons Why</i></li> <li>• <i>The Giver</i></li> <li>• <i>Big Mouth &amp; Ugly Girl</i></li> <li>• <i>The Fundamentalist</i></li> </ul> <p>Verbindlich – sofern möglich – ist die Romanverfilmung im Klassenverband zu besprechen</p>	<p>Deutsch: Umgang mit literarischen Texten</p>
<b>Leistungsüberprüfung</b> 3. Klausur			

<b>Jahrgang</b> VS	<b>Thema des Unterrichtsvorhabens</b> POETRY AND POETRY-SLAM	<b>Zeit</b> 3-4 Wochen (Ende des Schuljahrs)	
<b>Beschreibende Konkretisierung / Erläuterung</b> Nachdem die SuS sich in den vorherigen Unterrichtseinheiten literarischen Inhalten hauptsächlich analytisch genähert haben, liegt der Schwerpunkt dieser Unterrichtseinheit auf der kreativen Gestaltung und Präsentation. Die Präsentationskompetenz der SuS hat an unserer Kulturschule eine herausgehobene Bedeutung. Der Schwerpunkt im Umgang mit Lyrik liegt daher auf Performanz und Interaktion, basierend auf der in den 1980er Jahren entstandenen Slam-Poetry Bewegung. Die Einheit findet ihren Abschluss in dem gemeinsamen Poetry-Slam aller 11. Klassen in dem durch die peer-jury die besten Resultate gekürt werden.			
<b>Zentrale Kompetenzen</b>	<b>Zentrale Inhalte</b>	<b>Unterrichtshinweise</b>	<b>Relevanz für andere Fächer</b>
<p><b>Funktionale Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reimschemata kennen und unterscheiden</li> <li>• Eigene Gedichte schreiben, vortragen und Feedback dazu geben</li> </ul> <p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedichtsmerkmale erkennen</li> </ul> <p><b>Sozial- und Selbstkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Poetry-Slam vorbereiten</li> <li>• Vor einem großen Publikum einen selbstverfassten Beitrag vortragen</li> </ul>	<p><b>Thematisch:</b> Verschiedene Gedichte Reimschemata</p> <p><b>Sprachlich/Methodisch:</b> Kreatives Schreiben von Lyrik Kriterienraster Feedback Wortschatzarbeit für Moderatoren/Jury</p>	<p>RAAbits-Material: „Let’s slam a poem“ (April 2013, M1)</p> <p>Video: TED-Ed <i>Miss Gayle’s 5 Steps to Slam Poetry</i> (youtube)</p> <p>Als Orientierungshilfe eignen sich verschiedene Youtube-Aufnahmen von Slammern (z.B. Kelly Smith)</p> <p>Einüben und Präsentieren der Gedichte sollte zunächst in Partner- und Gruppenarbeit erfolgen</p>	<p>Theater: öffentlicher Auftritt, Feedback</p>
<b>Leistungsüberprüfung</b> Bewertung der Gedichte und der Präsentation			